

Durch ein exaktes Schalten werden mit GPS-Switch Überlappungen am Vorgewende oder in Keilen vermieden.



GPS-Switch

Verfügt das zu bedienende Terminal über eine Section Control Funktionalität, wie zum Beispiel bei der Teilbreitenschaltung GPS-Switch von AMAZONE, kann das Schalten der Teilbreiten ganz automatisch und in Abhängigkeit von der GPS-Position erfolgen. Wenn ein Feld angelegt ist, kann sich der Fahrer im Automatikmodus voll auf die Fahrzeugbedienung konzentrieren, da das Schalten der Teilbreiten in Keilen und am Vorgewende automatisch geschieht.

Vorteile der automatischen Teilbreitenschaltung:

- ✓ Entlastung des Fahrers
- ✓ Erhöhung der Präzision auch bei Nacht oder höheren Geschwindigkeiten
- ✓ Weniger Überlappungen und Fehlstellen
- ✓ Einsparung von Betriebsmitteln
- ✓ Weniger Bestandsschäden und Umweltbelastungen
- ❗ „Mit Section Control nimmt der ISOBUS-Rechner dem Fahrer viel Arbeit ab.“
(„dlz agrarmagazin“ – „Fahrbericht Düngestreuer ZA-TS“ · 02/2017)

Mit der automatischen Teilbreitenschaltung GPS-Switch bietet AMAZONE eine GPS-basierte, vollautomatische Teilbreitenschaltung für alle AMAZONE Bedienterminals und ISOBUS-fähigen Düngestreuer, Pflanzenschutzspritzen oder Sämaschinen an.

GPS-Switch basic

- ✓ Automatische Teilbreitenschaltung mit bis zu 16 Teilbreiten
- ✓ Anlegen eines virtuellen Vorgewendes
- ✓ Automatische Gestängevorabsenkung bei einer AMAZONE Pflanzenschutzspritze
- ✓ Optional für AmaTron 4

GPS-Switch pro (als Ausbaustufe des GPS-Switch basic)

- ✓ Automatische Teilbreitenschaltung mit bis zu 128 Teilbreiten, insbesondere für die Pflanzenschutztechnik mit Einzeldüsenschaltung
- ✓ Markierung von Hindernissen (z. B. Wasserloch, Freileitungsmast)
- ✓ Auto-Zoom bei Annäherung an das Vorgewende
- ✓ Optional für AmaTron 4

✓ AmaClick

In Sonderkulturen und bei der Nesterbehandlung müssen häufig einzelne Teilbreiten in der Gestängemitte ein- und ausgeschaltet werden. Der AmaClick ist hierzu eine ergonomische Bedieneinheit, die sowohl in Verbindung mit dem Multifunktionsgriff AmaPilot⁺, aber auch allein mit einem ISOBUS-Terminal betrieben werden kann.

